

15204 SOMMERTALSCHULE MEERSBURG – ERWEITERUNG GMS

SEITE: 1/7

GESTALTUNGSBEIRAT AKTENNOTIZ Nr. 03

2019|01|16

			Ort: Sommertalschule
			Datum: 2019 01 16
			Uhrzeit : 16:30 – 18:30
TEILNEHMER:	X Herr Scherer	Stadt Meersburg – Bürgermeister	BM
	Herr Bleicher	Stadt Meersburg – Stadtbaumeister	BH
	X Herr Engesser	Stadt Meersburg – Stadtbauamt	BH
	X Frau Rose	Stadt Meersburg – Familie Bild. Sozial.	Stadt
	X Frau Fäßler	Sommertalschule – Schulleiterin	Schule
	X Herr Fitz	Sommertalschule – stellv. Schulleiter	Schule
	Frau Fleig	Sommertalschule	Schule
	X Herr Miele	Sommertalschule – Netzwerkbetr.	Schule
	X Herr Kleiner	LRA Schulnetzberatung- Kreismed.	KMZ
	X Herr Leuthold	Sommertalschule – Grundschule	Schule
	X Frau Näßl- Doms	Gemeinderätin Stadt Meersburg	Gest.Beir.
	Frau Wirbatz	Gemeinderätin Stadt Meersburg	Gest.Beir.
	X Frau Mahl	Gemeinderätin Stadt Meersburg	Gest.Beir.
	X Frau Ludwig	Gemeinderätin Stadt Meersburg	Gest.Beir.
	X Herr Waibel	Gemeinderat Stadt Meersburg	Gest.Beir.
	X Herr Herter	Gemeinderat Stadt Meersburg	Gest.Beir.
	X Herr Schlegel	Stadt Meersburg – Hausmeister	HM
	Herr Stucke	IB Miller + Stucke (GP mmp)	IB M+S
	X Herr Müller	mmp architekten	mmp

NR	BESPRECHUNGSPUNKTE / BEMERKUNGEN	TERMIN	ZU ERLEDIGEN / ZUSTÄNDIG
01.02	<p><u>Aus vorherigen Besprechungen / offen:</u></p> <p>Stellungnahme Teilnehmer zur vorgeschlagenen Gestaltung: Seitens der Teilnehmer wurde die vorgeschlagene Gestaltung durchweg positiv aufgenommen. Hinsichtlich einzelner Farben, bzw. Farbnuancen war man sich einig, dass diese im Zuge der Ausführung zu bemustern sind und dann final abgestimmt, bzw. festgelegt werden. Die Farbe „Rot“ als farbige Akzentuierung wurde ebenfalls zustimmend aufgenommen.</p>		
	<p>ERGÄNZUNG 2017 10 05: Der Gemeinderat ist der Empfehlung des Gestaltungsbeirates in seiner Sitzung vom 2017 09 19 gefolgt.</p>	INFO	
02.02	<p>Medienausstattung – Grundlage: Die Notwendigkeit einer entsprechenden Medienausstattung begründet sich im verbindlichen Bildungsplan des Landes BW. Aus diesem abgeleitet hat das LRA Empfehlungen ausgearbeitet. Dieser Zusammenhang sollte seitens der Schule, unter Berücksichtigung des konkreten Konzeptes der Sommertalschule, dargestellt werden. Neben dem schulischen Konzept begrenzen die finanziellen Mittel des Schulträgers / der Schule die Ausgestaltung der Unterrichtsräume.</p>		Schule
02.03	<p>Medienkonzept Sommertalschule Erweiterung: Das in der Anlage dargestellte Medienkonzept wurde besprochen und aus Sicht der Beteiligten als notwendig erachtet. Hinweis: Hr. Kleiner weist ausdrücklich darauf hin, dass es dabei aus Sicht des LRA / Kreismedienzentrum um eine Minimallösung handelt, mit der</p>	INFO	

15204 SOMMERTALSCHULE MEERSBURG – ERWEITERUNG GMS

SEITE: 2/7

GESTALTUNGSBEIRAT AKTENNOTIZ Nr. 03

2019|01|16

	<p>der Bildungsauftrag umgesetzt werden kann.</p> <p>Ebenfalls in der Anlage sind die mit dem Medienkonzept verbundenen Kosten dargestellt.</p> <p>Ggf. notwendige Schülerarbeitsbereiche sind nicht erfasst. Diese sind dem Schulbudget zuzurechnen. Ggf. müssen diesbezüglich noch Kosten ergänzt werden.</p> <p>Die dargestellten Kosten belaufen sich auf ca. 15.500 € brutto pro Klassenraum.</p>	INFO	
	<p>ERGÄNZUNG 2019 01 16: Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 2017 11 21 die Umsetzung besprochen.</p>		
03.01	<p><u>Neue Punkte 2019 01 16:</u></p> <p>Sanierungsbedarf Bestand – Vorstellung der geplanten Maßnahmen: Schule, Verwaltung und mmp haben den notwendigen Sanierungsbedarf im Bestandsgebäude der Schule (Bereiche die nicht von Umbau / Erweiterung betroffen sind) erhoben und hinsichtlich der voraussichtlichen Kosten bewertet (Anlage – BT 11 Kostenberechnung v. 2018 09 04).</p> <p>Der Schwerpunkt liegt auf folgenden Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sonnenschutz Oberlicht DG • Überarbeitung / Erneuerung defekter Schlösser (Türen) • Ersatz Profizylinder (elektronische Schließung) • Überarbeitung Klassenraumbecken (6x) • Überarbeitung Fensterflügel (Dichtungen, Sicherheitsglas, Beschläge...) • Erneuerung Bodenbelag Lino (alt), bzw. Überarbeitung soweit möglich • Erneuerung Beleuchtung (LED), ohne tageslichtabhängiger Steuerung <p>Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf rd. 400.000 €, brutto. Eine Förderung über das Schulbausanierungsprogramm ist voraussichtlich möglich. Die genaue Höhe der zu erwartenden Förderung muß noch ermittelt werden.</p> <p>Folgende Ergänzende Hinweise / Maßnahmen seitens des Gestaltungsbeirates sollen berücksichtigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • DG (Aufstockung): Bei den Fenstern handelt es sich um reine Holzfenster. Eine Renovierungsbeschichtung soll vorgenommen werden. • Linoleum: es soll möglichst ein durchgefärbter Linoleumbelag verwendet werden. • Linoleum alt: zur Überprüfung, ob für Teilflächen auch eine Grundreinigung mit Neubeschichtung den gewünschten Erfolg bringt, soll ein Proberaum ausgeführt werden. <p>Die Ausführung der Arbeiten ist mit dem BA 3, ab 2020 vorgesehen in Verbindung mit BT 5 – Brandschutz / Fuchttreppe Bestand).</p> <p>Seitens des Gestaltungsbeirates wird die Durchführung der vorgestellten</p>	02/2018	Bauherr / mmp / RP
		INFO	
		INFO	GR

GESTALTUNGSBEIRAT AKTENNOTIZ Nr. 03

2019|01|16

	Maßnahmen incl. der Ergänzungen befürwortet und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung empfohlen.		
03.02	<p>Medienkonzept Bestand: Die Vermittlung von Medienkompetenz ist im Bildungsplan (2016) des Landes vorgeschrieben. Seitens der Schule wurde der Medienentwicklungsplan erstellt. Umfang und Notwendigkeit der Medienausstattung wurde kontrovers diskutiert. Eine einheitliche Ansicht wurde nicht gefunden. Die Fortsetzung Diskussion soll zu einem anderen Zeitpunkt erfolgen.</p> <p>Folgende Hinweise wurden gegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Notwendigkeit von Maßnahmen stehen auch die wirtschaftlichen Möglichkeiten der Kommune entgegen. • Die Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Medientechnik an Schulen ist bereits seit längerer Zeit politisch bestätigt worden und Mittel sind zur Verfügung gestellt. Aktuell (ca. 2 Jahre nach den ersten Ankündigungen) sind noch immer keine Förderrichtlinien veröffentlicht worden auf deren Grundlage eine Förderantragstellung erfolgen könnte. • Es ist sicher zu stellen, dass die Ausstattung / Grundinstallation zukunftsweisend erfolgt und keine bereits nach wenigen Jahren wieder veraltete Technik eingebaut wird. • Sinnvoll ist die technische Ausstattung / Grundinstallation dem Grunde nach zeitnah festzulegen, damit, sobald die Förderrichtlinien festgelegt sind, ggf. eine Antragstellung erfolgen kann. • Für die einzubauenden Elemente sollen Muster vorgestellt werden. 		
03.03	<p>Umplanung Bereich Rektorat / Konrektorat / Sekretariat: Die Überprüfung der organisatorischen Abläufe insbes. zwischen Rektorat und Sekretariat macht eine Umplanung in diesem Bereich notwendig. Rektorat und Sekretariat sollen unmittelbar aneinander angrenzen und miteinander verbunden werden (aktuelle Planung: durch Flur getrennt). Der Planungsvorschlag ist als Anlage beigefügt. Ebenso die zugehörige Kostenermittlung mit Kosten in Höhe von rd. 24.000 €, brutto.</p> <p>Seitens des Gestaltungsbeirates wird die Durchführung der vorgestellten Maßnahmen befürwortet und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung empfohlen.</p>	INFO	GR
03.04	<p>Möblierung Mensa / Bodenbelag: Die lose Möblierung (Tische + Stühle) wurde seitens der Verwaltung, Schule und mmp vorgestellt. Die Möbel sind, neben der Mensa, auch für den Schüleraufenthalt und die Lernnischen vorgesehen. Seitens des Gestaltungsbeirates werden folgende Möbel zur Ausstattung empfohlen:</p>		

GESTALTUNGSBEIRAT AKTENNOTIZ Nr. 03

2019|01|16



Stuhl:



Tisch:

Hinweis: Ausführung Tisch mit Eiche- Echtholzkante und hellgrauer Tischoberfläche. Ausführung Gestelle: pulverbeschichtet, anthrazit.

Für den Bodenbelag sind Feinsteinzeugplatten (Keramik) in einem mittleren Grauton vorgesehen, verlegt in Bahnen mit 2 bis 3 unterschiedlichen Breiten. Fußleisten in Echtholz, Eiche.

Beispielbild



Seitens des Gestaltungsbeirates wird den vorgestellten Möbeln / Belägen zugestimmt und dem Gemeinderat die Beschlussfassung empfohlen.

INFO

GR

03.05

Lose Möblierung Klassen (Tische, Stühle):

Seitens des Gestaltungsbeirates wird den vorgestellten Möbeln zugestimmt und dem Gemeinderat die Beschlussfassung empfohlen.

INFO

GR

GESTALTUNGSBEIRAT AKTENNOTIZ Nr. 03

2019|01|16

03.06	<p>Klassenraumschrank – Einbaumöbel: Entlang der Flurwand ist eine durchgehende Schrankwand vorgesehen. Diese beinhaltet die notwendigen Ablageflächen für Schüler und Lehrmaterial, wie auch die raumbezogene Technik (Server, E- Verteilung, Lüftung...).</p> <p>Ausführung: teilweise in Multiplexplatten mit Eicheoberfläche, teilweise in Schichtstoffplatten mit Multiplexkanten.</p> <p>Ein Schrankelement ist beispielhaft als Anlage diesem Protokoll beigefügt.</p> <p>Die Möbel sind im Gewerk 027.2 Schreinerarbeiten berücksichtigt.</p> <p>Seitens des Gestaltungsbeirates wird den vorgestellten Möbeln zugestimmt und dem Gemeinderat die Beschlussfassung empfohlen.</p>	INFO	GR
03.07	<p>Bodenbelag Linoleum: Im Erweiterungsbau wird in Klassen, Flur und sonstigen Arbeitsräumen ein Linoleumboden vorgesehen.</p> <p>Farblich wird seitens des Gestaltungsbeirats eine blau- graue Färbung favorisiert.</p> <p>Nach Vergabe der Bodenbelagsarbeiten wird zeitnah ein Bemusterungstermin durchgeführt.</p>	04/2019	BH / Schule / mmp
03.08	<p>Freianlage allgemein und Nahbereich Mensa: Die Gestaltung des Freibereiches wurde bisher nicht konkret geplant, da eine Gesamtplanung anzustreben ist. Diese benötigt einen längeren Vorlauf, u.a. um Umfang und Realisierung abzustimmen.</p> <p>Dem gegenüber steht die Notwendigkeit, dass der unmittelbare Bereich um Mensa und Schule mit dem Schuljahrsbeginn 2019/2020 nutzbar sein muss.</p> <p>Für diesen Bereich hat der Unterzeichner einen Planungsvorschlag erarbeitet der vorgestellt und besprochen wurde (Anlage).</p> <p>Seitens des Gestaltungsbeirates wird der vorgestellten Planung zugestimmt und dem Gemeinderat die Beschlussfassung empfohlen.</p> <p>Verwaltung und mmp haben für die gesamte Freifläche („Schulcampus“) einen Übersichtsplan erstellt, beginnend vom Parkplatz (Ost) bis zu den Sportplätzen (West). Dieser kann als Grundlage für die Abstimmung der weiteren Planungsschritte herangezogen werden.</p> <p>Eine bauliche Realisierung des Gesamtbereiches ist sicher nur in Abschnitten möglich. Um eine durchgehende Gestaltung und Funktionalität sicher zu stellen, sollte eine durchgehende Planung vorgenommen werden.</p>	INFO	GR
		INFO	

GESTALTUNGSBEIRAT AKTENNOTIZ Nr. 03

2019|01|16

03.09

Geländer Bestandsstreppe:
Situation aktuell:



Geländer und Absturzsicherung entsprechen nicht den heutigen gesetzlichen Anforderungen und müssen erneuert werden. Eine Geländermontage wird durch die weit eingerückt Lage der Tragenden Betonbalken erheblich erschwert.

Mmp hat für diese Situation eine Stahl- Glaskonstruktion zur Aufstellung im Treppenaug entwickelt, die die konstruktiven Anforderungen erfüllt und eine gute natürliche Belichtung im Treppraum gewährleistet:



Hinweis des Gestaltungsbeirates:
Um eine „Durchklettern“ der Konstruktion zu verhindern, sollen die

15204 SOMMERTALSCHULE MEERSBURG – ERWEITERUNG GMS

SEITE: 7/7

GESTALTUNGSBEIRAT AKTENNOTIZ Nr. 03

2019|01|16

	<p>offenene Felder ebenfalls mit Glasplatten (ohne farbige Folie) gefüllt werden.</p> <p>Diese Konstruktion ist im Gewerk 031.2 Metallbauarbeiten berücksichtigt und die zugehörigen Kosten berücksichtigt.</p> <p>Seitens des Gestaltungsbeirates wird die vorgestellte incl. der Ergänzungen befürwortet und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung empfohlen.</p>	INFO	GR
--	--	------	----

Vergessenes, unvollständig und / oder fehlerhaft Wiedergegebenes bitte ich zu korrigieren.

ÄNDERUNGEN / ERGÄNZUNGEN

PROTOKOLL BITTE UMGEHEND PRÜFEN! UNSTIMMIGKEITEN SIND DEM VERFASSER UNVERZÜGLICH MITZUTEILEN!

Anlage: Kostenberechnung BT 11 Stand 01 – 2018|09|04
 Planauszug Umplanung Rektoratsbereich und KB 01 vom 2019|01|12
 Einbauschränk Klassenraum 1.07
 Freianlage Mensa... - „Lageplan Umgebung 1:100“

Verteiler:

Herr Scherer	Stadt Meersburg - Bürgermeister	scherer@meersburg.de
Herr Bleicher	Stadt Meersburg – Stadtbaumeister	bleicher@meersburg.de
Herr Engesser	Stadt Meersburg – Stadtbauamt	engesser@meersburg.de
Frau Rose	Stadt Meersburg – Fam. Bildung Sozial.	rose@meersburg.de
Frau Fäbler	Sommertalschule – Schulleiterin	tanja.faessler@sommertalschule-meersburg.de
Herr Fitz	Sommertalschule – stellv. Schulleiter	Wolfgang.fitz@sommertalschule-meersburg.de
Mitarbeiter	Sommertalschule	Via Schulleitung
Herr Kleiner	LRA Schulnetzberatung- Kreismed.	schulnetzberatung@kreismedienzentrum-bodenseekreis.de
Frau Näßl- Doms	Gemeinderätin Stadt Meersburg	Weiterleitung über Stadt Meersburg
Frau Wirbatz	Gemeinderätin Stadt Meersburg	Weiterleitung über Stadt Meersburg
Frau Mahl	Gemeinderätin Stadt Meersburg	Weiterleitung über Stadt Meersburg
Frau Ludwig	Gemeinderätin Stadt Meersburg	Weiterleitung über Stadt Meersburg
Herr Waibel	Gemeinderat Stadt Meersburg	Weiterleitung über Stadt Meersburg
Herr Herter	Gemeinderat Stadt Meersburg	Weiterleitung über Stadt Meersburg
Herr Stucke	IB Miller + Stucke TGA E – NU mmp	stucke@pb-miller-stucke.de
Herr Schlegel	Sommertalschule – Hausmeister	hausmeister@meersburg.de
Herr Wörner	mmp architekten	klaus.woerner@mmp-architekten.de
Herr Müller	mmp architekten	tobias.mueller@mmp-architekten.de

Aufgestellt: 2019|01|17
T. Müller